

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtenbach, Joseph

Ulm, 1635

Der Auffzug deß Poelers

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](#)

- o. da ist der Zirkelpuncten / man stelle demnach den Zirkel in o. vnd ergreiffe mit seinem andern Schenkel den Puncten m. vnd thue den Zirkelriß bis in P. noch einmal den Zirkel in m. gescht / vnd das Ritzlin n. gethan / Endtlich den Zirkel in X. gestellt / vnd noch ein Ritzlin gemacht / wo sie nun vber einander lauffen / als bey
- n. da ist der Zirkelpuncten : Letstlich so wirdt der Zirkel in n. gescht / vnd mit dem andern Fuß den Puncten X. ergriffen / von dannen bis in m. ein Zirkelriß gethan / die noch vbrig grade Linien aber mit dem Lineal gezogen / so ist der fordere Theil des Pölerschaffts auch fertig. Bon.
- W. in V. ist der Zapfen Einlag : Wie aber die zween Pfulgen (auff welchen hernach des Pölers Boden zwischen den beeden Nebenwänden mit Reidlen wol und fett kan befestiget werden) zwischen den seiten Wänden eingeschloßt / das gibt der Abriß zu erkennen / Und dann Ben
- s. Q. T. R. wirdt die Form des mittlern Rigels angedeut / welcher sonstien an anderu Orten zu machen nicht im Gebrauch / er ist aber von grosser Importanz vnd Nutzbarkeit / vnd mag ohn einige Verhinderung des Pöler Rohrs (ob man schon darauff werffen oder schiessen wolte) gar wol gelitten werden / der dann die oft angedeute beede seiten Wänd sehr fest bensammen erhalten thut : In der mitten desselbigen aber wirdt noch ein enssener Nagel durchgezogen / vnd sehr vest gemacht / so das fürnembste an diesem Schafft zu consideriren ist. Also hat der Zimmermann die eigentliche Proportion von einer Nebenwand / sampt dem Boden zum Schafft des Pölers / vnd wann er vorgehörter massen dieser Instruction folg leissen thut / so wirdt er ein nutzlich vnd beständige Machinam zu Werke schen.

Ein besond
rer nutzli
cher Riegel
im Pöler
Schafft.

Der Auffzug des Pölers.

Hie wirdt der Pöler Schafft / wie er dann vorne her ein ansehen hat / mit seinen zwei vffrechten Wänden / dem Boden Pfulgen / vnd dem mittel Rigel / wie sie dann in ihrem Durchschnitt ein ansehen haben / für Augen gestellt / welches nun aber mahlen dem Zimmermann zu sonderem gunsten Behelf dienen wirdt.

Auffzug
des pöler
Schafft.

Der ganz verfertigte Pöler.

Wann endlich der Pöler gar außgemacht / vnd auch beschlagen worden ist / so wirdt er hie gegenwertiges ansehen bekommen. Sonstien aber noch mehr vergebliche Unkosten in machung der Zieraden / an das Beschläg anzuwendern / das ist nicht rathsam sitemahlen er doch in allen begeben den Ocasionalen so wol die Stds / als auch am Regen und Schnee zu stehen / erdulden muss : Dahero so ist einig vnd allein auff sein Etärcke und Beständigkeit zu sehen / das fürnembste aber hiebey zu observiren ist dieses / daß bey

Der rechte
ganz verfes
tigte pöler.

§. das